D | D/S- | Z | 1 | X | 3
STADT NÜRNBERG
Liegenschaftsamt
Eing. 29. Okt. 2009
T: | Nr. | b.R.

Der Bayerische Staatsminister
des Innern

Dr. Günther Beckstein, MdL

per FAX
4806
Frau Bretschneider
wie eben besprochen
28 3.11.09

An den
Bürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Dr Klemens Gsell
Rathaus
90403 Nürnberg

Frau
Schuh
mdG. m.

München, 01.10.2007
IID7-43533-2401/N/001/07

Staatsstraße 2401, Radweg entlang der Oelser Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Klemens,

für Dein Schreiben vom 21. August 2007 danke ich Dir. Darin bittest Du nochmals darum, dass sich das Staatliche Bauamt Nürnberg am Weiterbau des Radweges entlang der Oelser Straße beteiligen möge.

Der Sachverhalt ist gegenüber meinem Schreiben von 8. August 2007 unverändert. Der Bau des Radweges ist aus Sicht der Stadt Nürnberg sicherlich wünschenswert. Er ist aber nicht dringend erforderlich, da dem Radverkehr zwischen Altenfurt sowie Moorenbrunn und Nürnberg im betroffenen Abschnitt mehrere verkehrssichere Alternativen zur Verfügung stehen, die auch im Radwegenetz der Stadt Nürnberg ausgewiesen sind. Auch ab der Löwenberger Straße kann der Radverkehr auf Radwegen entlang der Liegnitzer- und der Gleiwitzer Straße zur Breslauer Straße in Richtung Langwasser fahren. Darüber hinaus besteht für die Radler ab der Einmündung der Löwenberger Straße in die Oelser Straße auch die

Möglichkeit, den Weg entlang des Langwassergrabens zur Gleiwitzer Straße zu nutzen.

Ich bitte Dich daher nochmals um Verständnis dafür, dass das Staatliche Bauamt Nürnberg für den gewünschten Radweg entlang der Oelser Straße keinen Kostenanteil übernehmen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dein

Gilles